



2004_04_14 – Heimat-Echo:

Gemeinsam geht alles besser

Beispielhaftes Projekt für Bühnenbildbau am Gymnasium Meiendorf

(ms) Kürzlich verwandelten Schüler, Lehrer und ganze Familien die Pausenhalle des Gymnasiums Meiendorf in eine richtige Werkstatt. Da wurde gehämmert, gesägt, geschraubt, geklebt und gemalt. Das große Team arbeitete am Bühnenbild für das Kindertheaterstück „Die Zeitdiebe“ nach Michael Endes Erfolgsbuch „Momo“, das kurz vor den Sommerferien aufgeführt werden soll. Volker Weidt, dessen Kin-

der in der Theater-AG mitmachen, rückte mit Werkbank, Kreis- und Stichsäge an und zimmerte mit anderen Vätern unermüdlich Bühnenbilder. Beate Steinmetz vom Elternrat brachte viele Utensilien mit, aus denen sie mit anderen Müttern mit viel Liebe zum Detail Fusions Friseursalon zauberte. Mit vereinten Kräften entstanden an einem Tag vier fahrbare Holzwände und ein Element des

Amphitheaters, in dem das Stück überwiegend spielt.

Zwar stand die Arbeit im Mittelpunkt, aber Stress hatte deshalb keiner, denn auch für Verpflegung war gesorgt. „Es klappt sehr gut, weil jeder mitmacht,“ freute sich auch Tim Holzmüller, der Theatertechniker aus der 10. Klasse, der gleich seine ganze Familie zum Handwerken mitgebracht hatte.

Am 16./17. Juni werden „Die Zeitdiebe“ im Gymna-

sium Meiendorf zu sehen sein. Karten für die Veranstaltungen gibt es nur an der Abendkasse. Am 18. und 21. Juni gibt es jeweils um 10 Uhr kostenlose Aufführungen für Grundschulklassen. An beiden Terminen sind noch Plätze frei. Lehrer und Lehrerinnen können ihre Klassen noch anmelden (Tel. 42886-380).